

Staatsehrenpreis vorbildliche Ausbildung im Gartenbau

Diese Ansicht des Fragebogens dient nur der Vorab-Information.
Bewerbungen sind nur online vom 1.10.- 30.11.2024 möglich.

1. Betriebsangaben

1. 1 Betriebliche/persönliche Angaben

Name und Anschrift des Betriebes mit Angabe des Betriebsinhabers:	Ansprechpartner:
Landwirtschaftliche Betriebsnummer: (10stellig)	Zuständige Abteilung Gartenbau: <input type="radio"/> Abensberg-Landshut <input type="radio"/> Fürth-Uffenheim <input type="radio"/> Augsburg/Friedberg <input type="radio"/> Kitzingen-Würzburg
Telefon:	Handy*:
E-Mail:	Internet*:
Fachrichtung(en), in der/denen aktuell ausgebildet wird: <input type="radio"/> Zierpflanzenbau <input type="radio"/> Staudengärtnerei <input type="radio"/> Gemüsebau <input type="radio"/> Friedhofsgärtnerei <input type="radio"/> Baumschule <input type="radio"/> Obstbau	zusätzlich wird in der Fachrichtung Garten- und Land- schaftsbaubau ausgebildet <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Bewirtschaftungsform	<input type="radio"/> zertifizierter Biobetrieb <input type="radio"/> konventionell

* Angabe freiwillig

1.2 Konzept der Ausbildung (für Bewerbung zwingend erforderlich)

Der folgende Fragebogen ist so aufgebaut, dass nur vorprogrammierte Antworten, d.h. Felder zum Ankreuzen gegeben werden können bzw. bei bestimmten Feldern stichpunktartige Erläuterungen. Beschreiben Sie daher kurz (maximal 2 Seiten als Anlage), was Ihnen die Ausbildung bedeutet, d. h.

- Ihre Gründe/Motive, warum Sie ausbilden,
- Ihre persönliche Einstellung zur Ausbildung,
- Ihr Leitmotiv für die Ausbildung,
- Ihre Ziele in der Mitarbeiterführung,
- sowie Ihr Engagement in der Ausbildung.

Das Konzept ist auch Bestandteil der Befragungen im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung. Zudem wird es verwendet um dem Moderator im Rahmen der Übergabe Stichpunkte zu Ihrem Betrieb zu geben.

1.3 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen*

Anzahl aller <u>aktuell</u> beschäftigten Mitarbeiter _____ Davon:	
Ingenieur Gartenbau oder Landschaftsbau Management und Landschaftsarchitektur (gleichwertig Bachelor/Master) Anzahl: _____	Ingenieur (gleichwertig Bachelor/Master) andere Berufsfelder Anzahl: _____
Meister/Techniker (Meister/Techniker in einer Fachrichtung des Gartenbaus) Anzahl: _____	Meister/Techniker (in einem anderen Ausbildungsberuf) Anzahl: _____
Gärtner (Ausbildung in einer Fachrichtung des Gartenbaus) Anzahl: _____	Geselle/Facharbeiter (in einem anderen Ausbildungsberuf) Anzahl: _____
Werker im Gartenbau Anzahl: _____	Helfer (ungelernt) Anzahl: _____
Auszubildende im Beruf Gärtner/-in Anzahl insgesamt: _____ Diese verteilen sich auf die Fachsparten wie folgt: _____ Zierpflanzenbau _____ Friedhofsgärtnerei _____ Baumschule _____ Staudengärtnerei _____ Obstbau _____ Gemüsebau _____ Garten- und Landschaftsbau	Auszubildende in einem anderen Ausbildungsberuf (z.B. Buchhaltung, Floristik etc.) Beruf: _____ Anzahl: _____ Beruf: _____ Anzahl: _____ Beruf: _____ Anzahl: _____
Sonstige Mitarbeiter z.B. Büro, Verkauf Anzahl: _____	Saisonarbeitskräfte Anzahl: _____

* um die Verständlichkeit und Lesbarkeit nicht zu erschweren, wird auf geschlechtsneutrale Formulierungen verzichtet

Nachfolgend werden Sie gebeten, bei bestimmten Fragen stichpunktartig eine kurze Erläuterung im Textbereich (max. 500 Zeichen) zu geben, wenn Sie die Frage mit ‚ja‘ beantworten.

2. Daten zur Ausbildung

Im Berufsbildungssystem für grüne Berufe in Bayern (BBS) sind alle auf Ihren Betrieb eingetragenen Ausbildungsverhältnisse registriert, sowie die Angabe, ob die Ausbildung abgeschlossen oder vorzeitig beendet wurde, hinterlegt. Sofern Sie Ihren Betrieb für die digitale Direkteingabe von Ausbildungsverträgen in BBS registriert haben, können Sie die Angaben zu Punkt 2 dort finden. Andernfalls können Sie sich auch vor Abgabe des Bewerbungsbogens rechtzeitig (ca. 2 Wochen vor Bewerbungsende) an Ihren zuständigen Bildungsberater wenden.

Nr.	Frage	Antwort
2.1	Unser Betrieb bildet aus seit	<input type="radio"/> 1-10 Jahre <input type="radio"/> 11-20 Jahre <input type="radio"/> über 20 Jahre
2.2	Anzahl aller derzeit in Ihrem Betrieb beschäftigten (durch die zuständige Stelle) anerkannten Ausbilder im Gartenbau (alle Fachrichtungen ohne Garten- und Landschaftsbau)	Anzahl: _____
2.3	Anzahl aller Ausbildungsverhältnisse mit Ausbildungsbeginn ab 01.01.2014 im Gartenbau (alle Fachrichtungen ohne Garten- und Landschaftsbau, inkl. gelöster Ausbildungsverhältnisse)	Anzahl: _____
2.4	Anzahl der gelöster Ausbildungsverhältnisse mit Ausbildungsbeginn ab 01.01.2014 im Gartenbau (alle Fachrichtungen ohne Garten- und Landschaftsbau)	Anzahl: _____
2.5	Wurden seit dem 01.01.2014 Azubis mit besonderem Förderbedarf ausgebildet? <i>(z.B. Migranten, Elternteil mit Kind in Teilzeitausbildung, Werkerausbildung im Privatbetrieb, etc.)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zu den Azubis mit Förderbedarf <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; text-align: center; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">TEXTFELD</div>

3. Berufliches Engagement des Ausbildungsbetriebes für die Ausbildung

Nr.	Frage	Antwort
3.1	Mitwirkung des Betriebsinhabers in den Prüfungsausschüssen des Gartenbaus und/oder Freistellung von Ausbildern für die Prüfungsausschüsse des Gartenbaus in den letzten 10 Jahren	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
3.2.	Schulungs-/Referenten-Tätigkeit des Betriebsinhabers und/oder der Ausbilder bei externen Schulungen oder Fortbildungsmaßnahmen für Auszubildende in den letzten 10 Jahren <i>(z.B. externe Schulungstage, Unterstützung des Praxisunterrichtes an der Berufsschule, Prüfer bei Sachkunde Pflanzenschutz-Kursen, Mitwirkung bei Berufswettbewerben.)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zu Ihrer Schulungs-/Referententätigkeit <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; text-align: center; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">TEXTFELD</div>

Nr.	Frage	Antwort
3.3.	<p>Unsere Ausbilder bilden sich regelmäßig fort. Durchschnittliche Weiterbildungstage je Ausbilder im gesamten Zeitraum 2022-2024 <i>(z.B. Fortbildungen bzw. Onlineseminare in der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg, Produktschulungen, Ausbildertagungen der zust. Stellen bzw. Fachtagungen der Abteilung Gartenbau der AELF, Fortbildungsveranstaltungen für Ausbilder, T.A.G.-Veranstaltungen, Bildungsangebote der LWG oder HSWT, Fachveranstaltungen der Bio-Verbände, Besuch von Messen und Ausstellungen)</i></p>	<p><input type="radio"/> nein <input type="radio"/> 1-3 Tage <input type="radio"/> 4-5 Tage <input type="radio"/> > 5 Tage</p> <p><i>Anonymisierte Auflistung der Fortbildungstage der unter Frage 2.2. angegebenen Ausbilder (Anzahl der innerhalb dieses Zeitraums jeweils besuchten Fortbildungstage auf extra Excel-Tabelle als Anlage zum Bewerbungsbogen) -> automatische Berechnung der Ø-Anzahl an Fortbildungstagen je Ausbilder -> Eintragung dieser Angabe (aus der Berechnung) in das entsprechende Kästchen</i></p>

4. Durchführung der Ausbildung im eigenen Betrieb

Anmerkung: Die Berichtshefte müssen bei einer Vor-Ort-Besichtigung von **allen** Auszubildenden vorliegen (begründete Ausnahmen sind möglich, z. B. wenn Berichtsheft zur Vorlage bei der zuständigen Stelle liegt).

Nr.	Frage	Antwort
4.1.	<p>Unsere Auszubildenden führen regelmäßig ihren Ausbildungsnachweis (Berichtsheft). Wir unterstützen sie dabei und zeichnen die Berichte regelmäßig ab</p>	<p>Prüfung, Verbesserung, Abzeichnung des Berichtsheftes durch den/die Ausbilder/in</p> <p><input type="radio"/> wöchentlich <input type="radio"/> vierzehntägig <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> längerer Zeitraum</p>
4.2.	<p>Unsere Auszubildenden führen ihren Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) zeitgerecht mit folgendem Umfang</p>	<p><input type="radio"/> Ausbildungsnachweis einschl. Ausbildungsplan (Tagesberichte = Pflichtteil) <input type="radio"/> Pflichtteil zzgl. mind. 50 Pflanzenberichte <input type="radio"/> Pflichtteil zzgl. mind. 20 Sachberichte <input type="radio"/> Pflichtteil zzgl. mind. 50 Pflanzenberichte und mind. 20 Sachberichte <input type="radio"/> Berichtsheft in allen Teilen (Pflichtteil + mind. 20 Sachberichte + mind. 50 Pflanzenberichte + Betriebskizze, Pflanzenschutz und Düngung, Adressen usw.)</p>
4.3.	<p>Wir besprechen den Ausbildungsfortschritt mit den Auszubildenden anhand des protokollierten betrieblichen Ausbildungsplans</p>	<p><input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> im Vorfeld der Prüfungen</p>

Nr.	Frage	Antwort
4.4.	Wir überprüfen zusätzlich innerbetrieblich regelmäßig den Wissensstand der Auszubildenden (z.B. Pflanzentest, Übungsarbeiten, Erstellung und Bepflanzung von Mustergräbern, Vermehrungsübungen, Übung der mündlichen Prüfung, alte Prüfungsarbeiten) ggf. inkl. Dokumentation im Berichtsheft (Sachberichte)	<input type="radio"/> Nein Turnus: <input type="radio"/> monatlich und öfters <input type="radio"/> 4 x pro Jahr <input type="radio"/> 2 x pro Jahr <input type="radio"/> 1 x pro Jahr
4.5.	Wir informieren uns über den Leistungsstand unserer Auszubildenden in der Berufsschule und halten ggf. bedarfsgerecht Kontakt zu den Lehrkräften (z.B. im Rahmen von Eltern- und Betriebesprechtag, Telefonat, e-Mail-Kontakt)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
4.6.	Unsere Auszubildenden erhalten zusätzlich betriebsinterne (im Ausbildungsbetrieb) Unterricht/Schulungen (z.B. Pflanzenkenntnisse, Pflanzenverwendung, Kundengespräch, Kulturführung, Richtlinien zum ökologischen Landbau Pflanzenschutz, Düngung, Energieeinsparung, Materialien, Warenpräsentation, Teilnahme bei Betriebsbesuchen von Beratern etc.)	<input type="radio"/> Nein Turnus: <input type="radio"/> wöchentlich/ bzw. vierzehntägig <input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> 4 x pro Jahr <input type="radio"/> 2 x pro Jahr
4.7.	Wir übertragen unseren Auszubildenden eigene Verantwortungsbereiche (z.B. Übergabe von Verantwortungsbereichen für einzelne Kulturen/ Kulturf Flächen/ Kulturräume oder für einzelne Aufgaben in diesen Kulturräumen wie Gießen, Pflanzenschutz, Nützlingseinsatz etc. bzw. Auffüllen von Verkaufsflächen, Azubikultur, Azubi als ‚Chef‘ des Tages)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zu den Verantwortungsbereichen der Azubis <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 10px auto;">TEXTFELD</div>
4.8	Unseren Auszubildenden nehmen an zusätzlichen Aus- und Fortbildungen außerhalb des Ausbildungsbetriebes teil. Die anfallenden Kosten wie Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung für die zusätzlichen Ausbildungskurse übernimmt der Ausbildungsbetrieb in voller Höhe und stellt die Auszubildenden frei. Auch Onlineseminare können gezählt werden. (z.B. Fortbildungen in der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg, Junggärtnerseminare, Besuch von Messen und Ausstellungen, Erwerb der Sachkunde Pflanzenschutz für Abgeber, Fachtagungen bzw. Fachveranstaltungen im Gartenbau (Veranstalter: Abteilung Gartenbau der AELF, LWG, Bio-Verbände, Erzeugerringe) T.A.G-Veranstaltung für Auszubildende, Berufswettkampf, Prüfungsvorbereitungskurse z.B. Fit für's Finale, regionale Azubischulungen, Fachexkursionen/-veranstaltungen (z. B. der Berufsschule)) Durchschnittliche Weiterbildungstage je Azubi im gesamten Zeitraum 2022-2024	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> 1-3 Tage <input type="radio"/> 4-5 Tage <input type="radio"/> > 5 Tage <i>Anonymisierte Auflistung der von den Auszubildenden besuchten Fortbildungstage in diesem Zeitraum auf extra Excel-Tabelle als Anlage zum Bewerbungsbogen -> automatische Berechnung der Ø-Anzahl der Fortbildungstage je Auszubildenden -> Eintragung der Angabe aus der Berechnung in das entsprechende Kästchen</i>

Nr.	Frage	Antwort
4.9.	Wir stellen unseren Auszubildenden aktuelle Fachbücher und Fachliteratur (ggf. auch digital) zur Verfügung <i>(die wesentlichen Fachbücher werden den Auszubildenden zur Verfügung gestellt. Je nach Fachrichtung werden unterschiedliche Fachzeitschriften bezogen. Mindestens eine dieser Fachzeitschriften wird aktuell den Auszubildenden ausdrücklich zum Studium angeboten)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
4.10.	Unsere Auszubildenden nehmen an Ausbildungskooperationen mit Betrieben aus anderen Fachrichtungen, Spezialgebieten oder Spezialkulturen (auch im Rahmen eines Auslandspraktikums) teil. <i>(z.B. Praktikum im Bereich Produktion von Spezialkulturen, Schnittblumen, Gartencenter mit Kundenberatung)</i> Alternativ: unsere Azubis lernen fachspartenübergreifend im eigenen Betrieb.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zur Kooperation <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;">TEXTFELD</div>
4.11.	Zur Vertiefung der setzen wir folgendes für unsere Auszubildenden um:	<input type="radio"/> ausgeschilderte Pflanzen in der Kultur oder im Verkaufsbereich oder in Musteranlagen (z.B. Mustergrab/ Musterkasten) <input type="radio"/> Schaugarten/Arboretum mit beschilderten Pflanzen <input type="radio"/> Beides <input type="radio"/> keines von Beiden
4.12.	Zusätzlich unterstützen wir den Erwerb von Pflanzenkenntnissen mit:	<input type="radio"/> Erstellung eines Herbars mit mind. 50 Pflanzen (sammeln, pressen/trocknen, kleben/beschriften) <input type="radio"/> Übernahme der Kosten für eine Pflanzen-Lern-App (z.B. Green Learning) <input type="radio"/> Beides <input type="radio"/> keines von Beiden
4.13.	Wir üben mit unseren Auszubildenden die praktischen Prüfungsteile zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit <i>(Prüfungsanforderungen erklären und Probeprüfungssituation durchspielen)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
4.14.	Wir haben in unserem Betrieb Azubi-Patenschaften <i>(Auszubildender aus dem 3. Lehrjahr bzw. ein dafür explizit benannter, qualifizierter Mitarbeiter (zusätzlich zum Ausbilder) kümmern sich um Auszubildenden aus dem 1. Lehrjahr)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Nr.	Frage	Antwort
4.15.	Wir unterstützen unsere Auszubildenden bei der Wahrnehmung von ausbildungsbegleitenden Maßnahmen und gewähren Auszubildenden ggf. eine Freistellung für ausbildungsbegleitende Hilfen in den letzten 10 Jahren (<i>AbH-Maßnahmen, Assistierte Ausbildung</i>) bzw. <i>Nachhilfe von der Berufsschule oder anderweitige Tutorien</i>)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie eine kurze Erläuterung zur Maßnahme und zum Zeitraum <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a86e8; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;">TEXTFELD</div>

5. Zusatzangebote für die Auszubildenden

Nr.	Frage	Antwort
5.1	Unser Betrieb zeigte im Zeitraum 2014 - 2024 soziales/ karitatives Engagement und lebt durch Arbeitsprojekte unter Beteiligung der Auszubildenden diese soziale Verantwortung vor (<i>z.B. Kindergarten, Schule, Garten-AG, JVA, kirchliche Einrichtungen, Sportvereine, Jugendorganisationen etc.</i>)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zu Ihrem karitativen Engagement <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a86e8; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;">TEXTFELD</div>
5.2.	Wir stellen unseren Auszubildenden kostenfrei Betriebskleidung zur Verfügung (<i>d.h. über die persönliche Schutzkleidung hinausgehende Bekleidung für den Outdoor-Bereich, bestehend aus Kleidung gegen Nässe, Kälte oder auch Sonne</i>)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
5.3.	Wir stellen unseren Auszubildenden zu Ausbildungsbeginn persönliche Werkzeuge zur Verfügung (<i>z.B. Felco-Garten-Schere, Stecklingsmesser</i>)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
5.4.	Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt und den Artenschutz bewusst, sensibilisieren unsere Auszubildenden hierfür und kommunizieren dies auch an unsere Kunden (<i>z.B. geschlossene Systeme, ökologische Anbaumethoden, Mehrwegsysteme, Pfandkisten für Kunden, Einsatz von Nützlingen, torfreduzierter Substrate, Zusammenarbeit mit Umwelt-Verbänden oder Imkereien, Blühstreifen um die Gärtnerei</i>).	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte nennen Sie Beispiele für Ihre Maßnahmen zum Umwelt und Artenschutz: <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a86e8; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;">TEXTFELD</div>
5.5.	Wir übernehmen für unsere Auszubildenden den Beitrag zur Mitgliedschaft bei einer Nachwuchsorganisation (<i>z.B. Junggärtner, Junges Bioland, Junges Naturland</i>)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Nr.	Frage	Antwort
5.6.	Wir beteiligen uns an einer Ausbildungsinitiative	<input type="radio"/> T.A.G <input type="radio"/> andere Ausbildungsinitiative <input type="radio"/> Nein Wenn nicht T.A.G., bitte Initiative nennen: <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 5px auto;">TEXTFELD</div>

6. Besondere betriebliche Leistungen

Nr.	Frage	Antwort
6.1	In unserem Betrieb gibt es gemeinsame betriebliche Veranstaltungen, die u. a. zur Teambildung beitragen <i>(z.B. Sommerfest, gemeinsames Essen, Ausflug, Exkursion)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
6.2	Gute (Prüfungs-)Ergebnisse oder besondere Leistungen unserer Auszubildenden werden prämiert <i>(z.B. Bonuszahlungen, ÖPNV-Kostenübernahme, Zuschuss zum Führerschein, Tablet innerhalb der Ausbildung, Tankgutscheine, Bestehensprämie zur Abschlussprüfung)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zu den Prämien <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 5px auto;">TEXTFELD</div>
6.3	Wir haben ein betriebliches Gesundheitsmanagement, das über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht <i>(z.B. Rückenschule, externe Schulungen durch Fachkräfte, Kostenbeteiligung bei Fitnessstudio bzw. Physiotherapie u.ä.)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Bitte geben Sie stichpunktartig eine kurze Erläuterung zu Ihrem Gesundheitsmanagement <div style="border: 1px solid black; background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 5px; text-align: center; width: fit-content; margin: 5px auto;">TEXTFELD</div>

7. Nachwuchswerbung

Nr.	Frage	Antwort
7.1	Unser Betrieb bietet Praktikumsplätze/Schnupperlehre für allgemeinbildende Schulen an	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
7.2	Wir beteiligen uns an Nachwuchswerbeaktionen bzw. nehmen an lokalen Berufsinformationsveranstaltungen teil <i>(z.B. girlsday, Teilname an Berufsbörsen und Ausbildungsmessen, Woche der Ausbildung, Vorträgen in Schulen, auch Onlineveranstaltungen)</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
7.3.	Unsere Auszubildenden beteiligen sich aktiv an Nachwuchswerbeaktionen <i>(z.B. Mitwirkung bei Ausbildungsmessen, Einsatz als Azubi-Botschafter, Beteiligung an Social Media Auftritt).</i>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Als Inhaber bzw. als gesetzlicher oder gewillkürter Vertreter des unter Nr. 1.1 des Bewerbungsbogens genannten Betriebes versichere ich

Vorname, Name

- dass die Ausbildung nach den einschlägigen Gesetzen und Rechtsvorschriften (v. a. Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz) durchgeführt wird,
- dass die Entlohnung unserer Auszubildenden den Tarifbestimmungen entspricht (nach dem für unseren Betrieb gültigen Tarifvertrag für den erwerbsmäßigen Gartenbau bzw. dem TVAöD oder dem Tarifvertrag im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau oder dem Entgelttarifvertrag für Baumschulbetriebe im Freistaat Bayern)
- dass die Entlohnung unserer Auszubildenden darüber hinaus geht,
- dass ich meine(n) Ausbilder über die Teilnahme des Betriebes am Bewerbungsverfahren für den „Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung“ unterrichtet habe. Die „Einverständniserklärung Ausbilder“ wurde von meinem/n Ausbilder/n zur Kenntnis genommen und unterschrieben. Meinem/n Ausbildern ist bekannt, dass ihre/seine Anwesenheit und Mitwirkung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (v. a. bei einer etwaigen Betriebsbesichtigung) erforderlich ist.
Ich werde die ‚Einverständniserklärung/en Ausbilder‘ an das für das Bewerbungsverfahren zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth-Uffenheim per E-Mail senden . Adresse: staatsehrenpreis.gartenbau@aelf-fu.bayern.de
Die "Einverständniserklärung Ausbilder" erhalten Sie erst nach dem Absenden der Online-Bewerbung. Vor dem Verlassen des Bewerbungsportals müssen Sie hierfür den gestellten Antrag als pdf-Dokument herunterladen.
- Dass über das Betriebsvermögen für den benannten Betrieb das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren nicht eröffnet, die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist und sich dieser in der Liquidation befindet.
- Hiermit bewerbe ich mich um den „Staatsehrenpreis Ausbildung Gartenbau“. Den Teilnahmebetrag in Höhe von 150 € werde ich innerhalb der nächsten acht Tage auf das angegebene Konto überweisen:

Kontoinhaber:	Staatsoberkasse Bayern in Landshut
Bank:	Bayerische Landesbank München
IBAN:	DE75 7005 0000 0001 1903 15
BIC:	BYLADEMMXXX
Verwendungszweck:	252941000073 + Betriebsname
- Mit ist bekannt , dass meine Bewerbung um den „Staatsehrenpreis Ausbildung Gartenbau“ erst mit Zahlungseingang des Teilnahmebetrages bearbeitet wird. **Eine Rückerstattung des Teilnahmebetrages im Falle einer „Nichtprämierung“ ist ausgeschlossen.**
- Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben; ich bestätige, dass mir die aktuellen Teilnahmebedingungen bekannt sind und ich mit diesen einverstanden bin.